



Die moderne Zahnheilkunde bietet bei geschickter Nutzung aller Vorteile für nahezu jeden Patienten erschwinglichen Qualitäts-Zahnersatz

ZAHNERSATZ-ÜBERSICHT: KRONEN, BRÜCKEN, PROTHESEN, IMPLANTATE

Gute Kaufunktion. Schönes Aussehen. Lange Haltbarkeit. Und trotzdem bezahlbar.

Die „Dritten Zähne“ sind heute wichtiger denn je: der Zahnersatz soll endlich wieder das vernünftige Essen und Kauen ermöglichen. Jeder will beim Lachen schöne Zähne zeigen. Und der Zahnersatz soll körperverträglich und haltbar sein. Hier lesen Sie, wie das bei überschaubaren Kosten zu erreichen ist.

Probleme mit Zahnverlust:

Früher oder später trifft es fast jeden: einzelne oder mehrere Zähne gehen verloren. Manche Zähne sind stark beschädigt oder unansehnlich. Man kann nicht mehr richtig kauen. Lippen und Wangen fallen ein. Wie fühlt man sich, wenn man mit einer hässlichen, schiefen oder lückigen Zahnreihe lachen muss? Das beeinträchtigt die Lebensqualität, führt gar ins soziale Abseits.

Zahnersatz mit Qualität

Die moderne Zahnmedizin kann Ihre Kaufunktion und das gute Aussehen Ihrer Zähne fast immer wiederherstellen. Stellen Sie sich vor, Sie könnten wieder alle Speisen kauen und Alles beißen. Und: Sie könnten makellos weiße Frontzähne zeigen. Aber viele Patienten fürchten sich vor vermeintlich zu hohen Kosten. Was nützen alle Vorteile der „neuen Zähne“, wenn man dafür ein Vermögen ausgeben muss?

Gutes muss nicht teuer sein

Lassen Sie sich nicht beirren: bei geschickter Ausnutzung aller heutigen Möglichkeiten und bei guter Praxisorganisation kann praktisch jeder Patient Qualitäts-Zahnersatz zu bezahlbarem Preis bekommen. Hier informieren wir Sie kurz über die Möglichkeiten:

Grundsätzlich gelten in unserer Praxis folgende Voraussetzungen: wir fertigen jeden Zahnersatz entweder selbst oder in einem örtlichen deutschen Zahntechnik-Meisterlabor. Wir verwenden ausschließlich Materialien, die ihre Verträglichkeit seit Jahrzehnten weltweit bewiesen haben.

Kronen

Zähne sind oft so beschädigt, dass sie mit Füllungen allein nicht mehr zu erhalten sind. Dann fertigt man eine Krone, die den Zahn wie Kappchen überzieht und fest einementiert wird. Mit Kronen können wir nicht nur Aussehen und Funktion beschädigter Zähne wiederherstellen, sondern auch umfangreichen Zahnersatz an den Restzähnen befestigen.

Je nach Patientenwunsch gibt es viele Möglichkeiten für Kronen. Wer sparen will, wählt für den hinteren Seitenzahnbereich stabile und preiswerte Voll-Metall-Kronen. Bei den vorderen Zähnen sollte mindestens die sichtbare Seite der Krone weiß verblendet sein. Am besten sehen „rundum weiße“ Kronen aus.



Kronen: metallisch oder ganz in Weiß

Die üblichen Kronen haben ein Grundgerüst aus Metall, z.B. Zahngold oder Silber-Palladium. Der weiße Überzug kann aus Keramik oder Kunststoff bestehen. Die verschiedenen Materialien bedingen höchst unterschiedliche Preise. Die Gesamtkosten für eine Krone können unter 300, aber auch über 600 Euro liegen. Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten davon maximal etwa 230 Euro. Übrigens: wenn in einem Kiefer gleich 2 oder mehr Kronen nötig werden, gibt es einen deutlichen „Mengenrabatt“.

(Fortsetzung: Nächste Seite)

Dr. Dr. Bert L. Karl (Zahnarzt und Arzt)

Bahnhofstr. 44 - 91413 Neustadt/Aisch - Tel. 091 61 / 25 41

Sprechstunden: Mo bis Fr 9.00 bis 12.00, Mo/Di/Do/Fr 15.00 bis 18.30

Internet: www.zahnarztpraxis-neustadt-aisch.de



Brücken

Eine Zahnlücke wird meist mit einer sogenannten „Brücke“ versorgt: die Zähne neben der Lücke erhalten als „Brückenglieder“ jeweils eine Krone. Die fehlenden Zähne werden als „Brückenglieder“ zwischen die Ankerkronen gesetzt. Die ganze Brücke besteht aus einem Block, sie ist haltbar und – der größte Vorteil! – sie wird fest einzementiert, wie Ihre eigenen Zähne. Damit garantiert die Brücke beste Lebensqualität und Kaufunktion. Das Aussehen lässt sich je nach Anspruch gestalten.



Eine einfache Brücke: teils weiß, teils metallisch

Eine wunderschöne größere Brücke „ganz in Weiß“



Es gibt kleine und große Brücken, aus Metall oder von vorne weiß verblendet, oder auch rundum weiß. Entsprechend schwanken die Preise. Die Gesamtkosten für eine Brücke zum Ersatz eines fehlenden Zahnes belaufen sich in unserer Praxis im einfachsten Fall auf etwa 750 Euro. Eine rundum weiße „Luxusversion“ kann dann schon auf das Doppelte kommen. Die gesetzlichen Kassen erstatten davon bei „vollem“ Bonusheft etwa zwischen 400 und 550 Euro.

Teil-Zahnprothesen

Was tun, wenn so viele Zähne fehlen, dass eine feste Brücke nicht mehr möglich ist? Dann kommen eventuell Implantate in Betracht (siehe unten). Oft entscheidet man sich dann aber für eine Teil-Zahnprothese. Sie ersetzt die fehlenden Zähne und wird an den noch vorhandenen eigenen Zähnen befestigt. Der Vorteil: die Teilprothese ist verhältnismäßig einfach gebaut und später erweiterungsfähig. Der Nachteil: Sie ist nicht fest zementiert, sondern muss z.B. zum Reinigen herausgenommen werden. Dieser Nachteil kann gemildert werden, wenn die Befestigung an den Restzähnen möglichst stabil, sicher und dauerhaft gestaltet wird.



Hier ist als Beispiel eine einfache „Klammer-Teilprothese“ gezeigt.

Je nach Art dieser Befestigung an den Restzähnen und je nach Umfang der Teilprothese schwanken die Kosten ganz erheblich. Im

einfachsten Fall kostet eine Teilprothese weniger als eine einfache Brücke (siehe oben). Legt der Patient Wert auf mehr Komfort und besseres Aussehen, kann sein Kostenanteil auch über 1000 Euro betragen. Auch bei sehr hohen Ansprüchen werden wir aber fast immer eine Lösung finden, die eine Grenze von 3000 Euro nicht übersteigt.

Wichtig ist, im konkreten Einzelfall alle Anforderungen (Kaufunktion, Aussehen, Haltbarkeit, Preis....) in einem vernünftigen Verhältnis zu erfüllen.

Als Ihr Zahnarzt lege ich auch Wert darauf, dass Ihre Teilprothese langfristig haltbar ist und auch in späteren Jahren ohne Aufwand und bei geringen Kosten erweiterungsfähig ist.

Voll-Zahnprothesen

Wer gar keine eigenen Zähne mehr hat, ist auf eine Voll-Prothese angewiesen. Vollprothesen sind preisgünstig, der Patientenanteil liegt oft unter 500 Euro. Dafür halten sie in vielen Fällen schlecht, weil eben keine Restzähne mehr zur Verankerung vorhanden sind.



Nebenstehend sehen Sie eine **Oberkiefer-Vollprothese**.

Eine wesentliche Erleichterung können hier z.B. die sogenannten „Mini-Implantate“ bringen. Sie verbessern ganz entscheidend Halt und Kaufunktion einer Vollprothese. Dabei sind Mini-Implantate schonend und erfordern keine belastende Operation. Und sie sind vergleichsweise preiswert: der häufigste Anwendungsfall – Verankerung einer Vollprothese auf 4 Mini-Implantaten – kostet in unserer Praxis für den Patienten meist 1700 bis 1900 Euro.

Implantate

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die in den Kiefer geschraubt werden. Man unterscheidet „große“ Implantate und Mini-Implantate. Die Mini-Implantate sind wegen vieler Vorteile oft empfehlenswert, siehe oben.



Größenvergleich: „großes“ Implantat und Mini-Implantat

Aber auch die großen Implantate können ratsam sein, wenn man z.B. festsitzenden Zahnersatz möchte und eine herausnehmbare Prothese vermeiden will. Andererseits bedingen große Implantate auch größere chirurgische Eingriffe und erhebliche Kosten, manchmal das Fünffache von Mini-Implantaten. Siehe hierzu den **Menu-Punkt „Implantate“**.

Dieses Merkblatt kann nur kurz und grob über die vielfältigen Möglichkeiten des modernen Zahnersatzes informieren. Entscheidend ist immer der jeweilige Einzelfall.

Lassen Sie sich daher – ausführlich, aber unverbindlich – zu Ihrer ganz persönlichen Gebiss-Situation beraten: vereinbaren Sie unter 091 61 – 25 41 einen Beratungstermin.

Dr. Dr. Bert L. Karl (Zahnarzt und Arzt)

Bahnhofstr. 44 - 91413 Neustadt/Aisch - Tel. 091 61 / 25 41

Sprechstunden: Mo bis Fr 9.00 bis 12.00, Mo/Di/Do/Fr 15.00 bis 18.30

Internet: www.zahnarztpraxis-neustadt-aisch.de

